

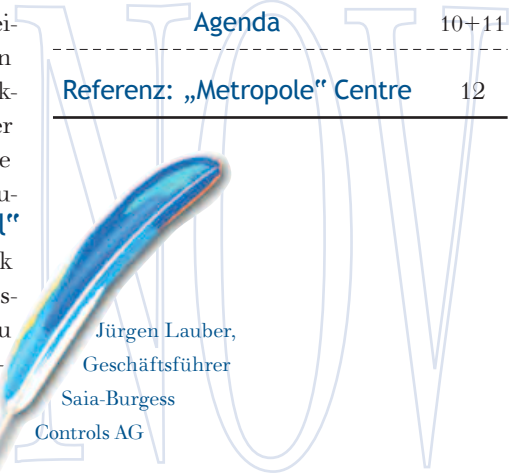
controls news 1

Sehr geehrter Leser, ein kleines L macht bei diesem Ausdruck einen grossen Unterschied. "PC based Control" steht für das Bestreben, die Standardtechnologien und Komponenten der Office-/IT PC Welt auch für Steuerungssysteme zu nutzen. „PLC based Control“ heisst übersetzt SPS basierte Steuerungs-/Regelungstechnik und steht für Steuerungskomponenten und Systeme auf der Basis der Standards und Werte der SPS Welt. „SPS basiert“ bedeutet damit weit mehr als die Kompatibilität zum IEC 1131 Standard. Es steht für hohe Stabilität und Zuverlässigkeit sowie auch für Servicefähigkeit, Kontinuität und Effizienz; Grundlagen für Ihre Investitionssicherheit und Rentabilität. Um unsere spezifische Ausrichtung zu beschreiben, haben wir den Ausdruck „PLC based“ erweitert zu „Smart Controls..... the ultimate with PLC based Control“.

Basierend auf den SPS Standards und Werten werden wir die wirtschaftlichen und technischen Grenzen unserer Produkte beständig erweitern, um somit neue Möglichkeiten und Chancen für unsere Kunden zu schaffen. Repräsentanten dieser Ausrichtung sind z.B. die Scheckkarten SPS-CPU SMART7 für „embedded Control“ Anwendungen, der Compact Controller PCS1 für dedizierte Regler-/Steuerungen sowie eine „customised“ SAIA® PCD für Energiegeräte in 5stelligem Jahresvolumen. Diese Ausrichtung „... the ultimate with PLC based Control“ passt zu unserer 20 jährigen Erfahrung als Hersteller von SPS Technik ebenso wie zu unserer Grösse. Mit 200 Mitarbeitern in der Steuerungstechnik sind wir gross genug um in unserem Fokusgebiet sehr stark zu sein, jedoch noch klein genug um für unsere Kunden greifbar, berechenbar und flexibel zu sein. Die Einbettung in eine OEM orientierte Firmengruppe gibt uns ferner die nötige Stabilität und Seriösität, welche man bei „PC based Control“ oft schmerzlich vermisst

Inhalt

Short News aus dem Vertrieb	2+3
TCP/IP Technologie für SAIA®PCD	4+5
Web-Server direkt in der SPS	6
Anspruchsvolle Bewegungssteuerung mit SPS	7
Netzwerkcomponenten für Gebäudeautomation	8+9
Agenda	10+11
Referenz: „Metropole“ Centre	12

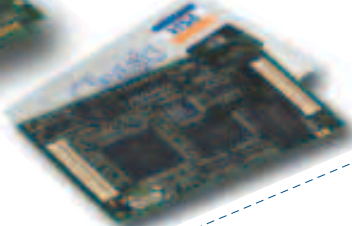
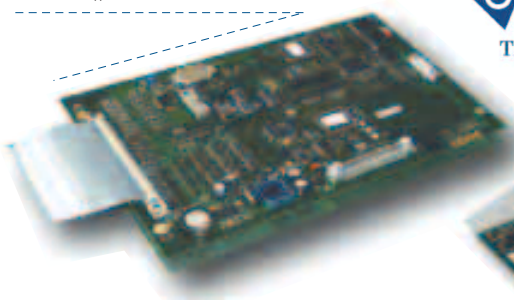


Jürgen Lauber,
Geschäftsführer
Saia-Burgess
Controls AG

Sichtbare Repräsentanten für



PCD2 „customised Controller“



SMART7 „embedded Controller“

PCS1 „dedicated Controller“





Wenn Sie technischen Rat brauchen, können Sie uns wie folgt per E-mail erreichen:

pcdsupport@saia-burgess.com

Für neue Anfragen genügt es ein Mail zu schicken (mit dem Projekt in gezippter Form, wenn sinnvoll). Die Anfragen werden auf die jeweils verfügbaren Supportingenieure verteilt. Somit kann die Reaktionszeit minimiert werden. Die Supportsite www.sbc-support.ch wurde komplett über-

Neuerungen Supportorganisation

arbeitet und ermöglicht Ihnen rund um die Uhr den raschen Zugriff auf aktuelle technische Informationen wie Handbücher, Firmware Versionen, FAQ und nützliche Tools. Die Informationen sind nach Produktcodes in einer Ordnerstruktur geordnet. Sie brauchen deshalb nur zu wissen, zu welchem Produkt Sie Informationen suchen. Ein Besuch der Site lohnt sich bestimmt ●



VIP-Tag vom 28. Juni 2001

Unter dem Motto „Sich besser kennen, sich besser verstehen → besser zusammenarbeiten“ begrüßten wir am 28. Juni 2001 ca. **35 Geschäftspartner** in Murten. Während dem Verlauf des Tages konnten die Anwesenden die neuen Produkte wie die CPU PCD2.M170 mit Ethernet-TCP/IP und OPC Server, das Programmierwerkzeug PG5, das Achsenpositioniermodul PCD2.H320, das Visualisierungssystem ViSi-PLUS und den vielversprechenden Kompaktregler PCS1 im direkten Kontakt erleben. Für das lebendige Interesse an unserem Unternehmen sowie der

Technik danken wir Ihnen. Dies verpflichtet uns künftig noch mehr zu **Ihrem geschäftlichen Erfolg beizutragen**. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit ●

Das Büro Ostschweiz in Winterthur erstrahlt in neuem Glanz. Im Februar haben wir neue Lokalisationen im Sulzer-Areal bezogen, damit wir Ihnen **Schulungen, Verkaufsunterstützung und Support** an zentraler Lage anbieten können. Die neuen Rufnummern in Winterthur lauten:

Neues Büro Ostschweiz



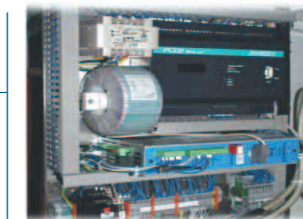
Telefon 052 246 08 66 / Fax 052 246 08 62

Wir freuen uns sehr, Ihnen in dieser Ausgabe den neuen Verkaufsleiter der Saia-Burgess Controls Dreieich kurz vorzustellen. **Herr Horst Röckel** hat seit März 2001 diese Aufgabe mit viel Engagement und Enthusiasmus in seine Hände genommen. Im August 1991 stiess er zum Saia-Team als Aussendienstmitarbeiter, Gebiet Süddeutschland, dazu. Er hat während den zehn vergangenen Jahren dieses aktiv unterstützt und die Aussendienstkultur entscheidend mit beeinflusst. Seine **langjährige Erfahrung** und das **breite Know-how** sind sicher ein Plus für die Kunden und seine Mitarbeiter. Die Geschäftsleitung wünscht Herrn Horst Röckel viel Erfolg in seiner anspruchsvollen Aufgabe ●



Neuer Verkaufsleiter

Der neue SERVO FEED ist das erste KUPA-Lademagazin. Der Spitz bringt für den harten Produktionsall-
Erstmalig kommt bei Kurzstan-
Antrieb zum Einsatz. Diese
kompromisslose exakte Steuer-
geräuscharme Stangenverein-



Mitglied einer neuen Generation von zenreiter unter den Kurzstangenladern tag die besten Voraussetzungen mit. geladern ein **3-Achsen Servo-Kupa-Neuheit** gewährleistet eine rung und eine neue, zelung. Das Beste daran: Der

SERVO FEED lässt sich einfach in die Material-Logistik des Fertigungsprozesses einbinden. Die Steuer- und Regeltechnik dieser **neuen Ladergeneration** wurde mit der PCD2.M127 und dem FAS 4008 (Fre-
quenzumrich- **KUPA mit SAIA® PCD** ter) von Stöber
realisiert. Für KUPA waren

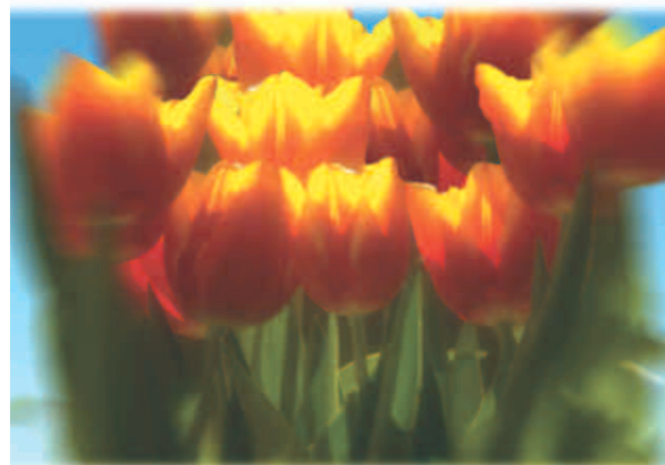
das grosse Potential an STEP7® Programmierern, die Anbindung an die Sinumerik über MPI, sowie eine professionelle Unterstützung während der Pilotphase wesentliche Entscheidungskriterien. Um die Standzeiten zu verringern, wird der neue SERVO FEED optional mit einer Visualisierung von Fehler- und Diagnosedaten über das Intra- bzw. Internet (Web-Server), sowie der Ausgabe von Fehlermeldungen über SMS **angeboten** ●



Die Reduktion der Gesamtkosten von Maschinen und Anlagen sowie gesteigerte Flexibilität und Produktivität zwingen zur Ausschöpfung aller vorhandenen Rationalisierungspotentialen. Saia-Burgess Controls als Hersteller von Automatisierungsgeräten ist auch gefordert, mit Innovationen in Geräten und Lösungen ihren Beitrag zu leisten. Der Anschluss für SAIA® PCD an Ethernet-TCP/IP Netzwerke

Ethernet-TCP/IP neue Vernetzungsmöglichkeiten für SAIA® PCD

wurde präzise mit dieser Absicht entwickelt: Einführung von durchgängigen Kommunikationslösungen bis zur Feldebene um Projektkosten zu senken. Der Ethernet-Anschluss für die PCD-Steuerungen wurde in Form eines steckbaren Koprozessormoduls PCD7.F650 realisiert. Das Modul bietet eine Standard 10 Base-T/100 Base-TX (10/100 MBit/s) mit RJ45 Stecker und kann für die Baureihen PCD1, PCD2 und PCD4 sowie auf Anfrage für PCD6 genutzt werden. Als Transportprotokolle werden UDP/IP bzw. TCP/IP verwendet. Die Nutzung des S-Bus Protokolls auf UDP/IP unterstützt den Datenaustausch zwischen PCD-Steuerungen ebenso wie den Zugriff mit dem Programmierwerkzeug PG5 für die Programmierung und Inbetriebnahme. Für den Datenaustausch mit Fremdsystemen können zudem TCP- oder UDP-Datenpakete transparent übertragen werden. Mit dem Ethernet-Anschluss in Kombination mit den vorhandenen Feldbusanschlüssen (S-Bus, Profibus, Lonworks & EIB) und den anderen seriellen Datenschnittstellen steht der PCD-Steuerung ein durchgängiges und sehr interessantes Networkingkonzept zur Verfügung. Die Integration von Ethernet-Kommunikation in der SAIA-PCD Welt wurde mit passenden SAIA Komponenten abgerundet. Anpassungen in bestehende Prozessoren wie PCD1.M130 oder PCD2.M150 resp. Einführung von neuen CPUs wie PCD2.M170 oder PCD4.M170 unterstützen vollständig die neue Vernetzungsmöglichkeiten. Bei der M170 tragen noch weitere Verbesserungen wie externes Speicher-Modul, externe zugängliche Lithium Batterien, verbesserte Anschlusstechnik und erweiterte Kommunikationsmöglichkeiten zu ganz neuen Lösungsperspektiven für Maschinen, Anlagen oder



Gebäude. Im Bereich Software unterstützt das brandneue PG5 v.1.1 Programmierwerkzeug die Konzeption von TCP/IP Netzwerken. Für den einfachen und effizienten Anschluss der PCD-Steuerungen an übergeordnete Systeme (SCADA) steht neu auch der zum PG5 passende SAIA® S-Bus OPC-Server zur Verfügung. Dieser Server entspricht dem OPC Data Access Standard 1.01a, 2.04 und unterstützt das S-Bus Protokoll über alle von den

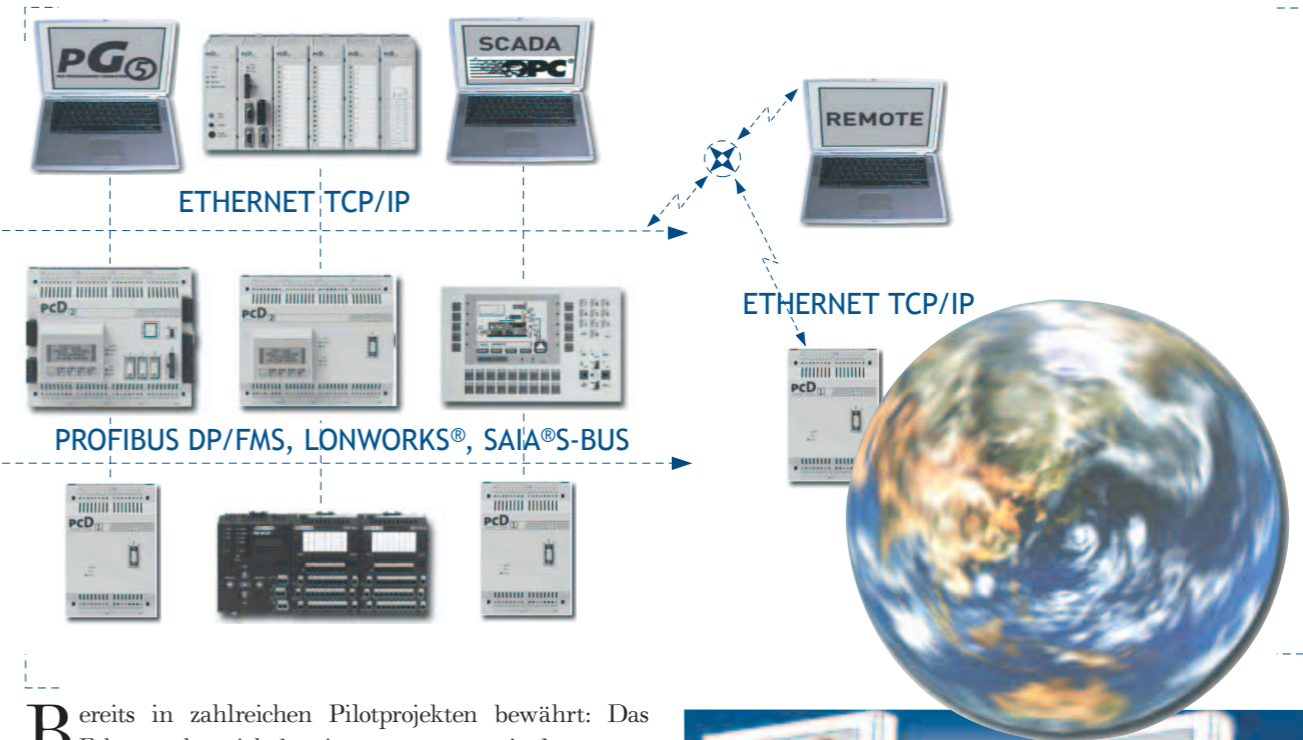
PCD unterstützten Kommunikationsschnittstellen (RS232, RS485, Modem, Ethernet-TCP/IP, ...). Der direkte Import von PCD-Variablen aus dem PG5 Programmierwerkzeug spart bei der Projektierung wertvolle Zeit.

Ethernet-TCP/IP-Vorteile für Ihr Projekt - Zeitsparende Projektierung, Programmierung, Inbetriebnahme und Unterhalt via Ethernet-TCP/IP dank:

- zentralem Zugriff mit dem Programmierwerkzeug PG5 auf alle SAIA® PCD im Ethernet und den via Gateway angeschlossenen S-Bus Subnetzen
- schnellem Programm-Download via Ethernet
- einfacher Programmierung mit den bewährten S-Bus Befehlen und Fboxen in einem der komfortablen PG5-Editoren

Kostensparendes Engineering dank:

- preiswerter Ethernet-TCP/IP Anschaltung
- leistungsfähigen Softwarewerkzeugen und Kommunikationstechnologien für die Optimierung der Wartungs- und Instandhaltungskosten und somit auch Erhöhung der Verfügbarkeit der Anlage und Maschine
- Optimierung der Installationskosten mit intelligenten Vernetzungskonzepten und Feldbussen
- durchgängige Connectivity zu übergeordneten Systemen (z.B. SCADA) mit OPC-Server
- kurzen System-Reaktionszeiten mit ereignisgesteuerter Datenübertragung in Echtzeit und Multimaster-Kommunikation mit S-Bus



Bereits in zahlreichen Pilotprojekten bewährt: Das Ethernet hat sich bereits zusammen mit den neuen Prozessoren, PG5 Programmierwerkzeug und OPC Server in vielen Anlagen erfolgreich bewährt. Beispiele:

Blumenbörse Naaldwijk, Holland:

- Gebäudeautomation (Ethernet-TCP/IP mit PCD2.M170)

Flughafen Kopenhagen, Dänemark:

- Überwachung der 10KV-Hochspannungsversorgung (Ethernet-TCP/IP mit PCD1.M130, PCD2.M150 und Visualisierungssystem)

Telecom Netzwerk, Portugal:

- Überwachung von mobilen GSM-Antennen (Ethernet-TCP/IP mit PCD1.M130)

Autobahntunnel Mont-Blanc, Frankreich:

- Überwachung der Abgase (Ethernet-TCP/IP mit PCD1.M130 und OPC-Server)

N5-Autobahntunnel Solothurn-Grenchen, Schweiz:

- Steuerung und Überwachung der Pumpen sowie Sicherheits- und Nebenanlagen (Ethernet-TCP/IP mit PCD2.M170, Profibus DP und ViSiPlus Leitsystem)

Amsterdam Medical Center, Holland:

- Gebäudeautomation (Ethernet-TCP/IP mit PCD2.M170)

Mehrere Kläranlagen in der Schweiz:

- Ethernet-TCP/IP mit PCD2.M170, PCD4.M170 und OPC-Server ●



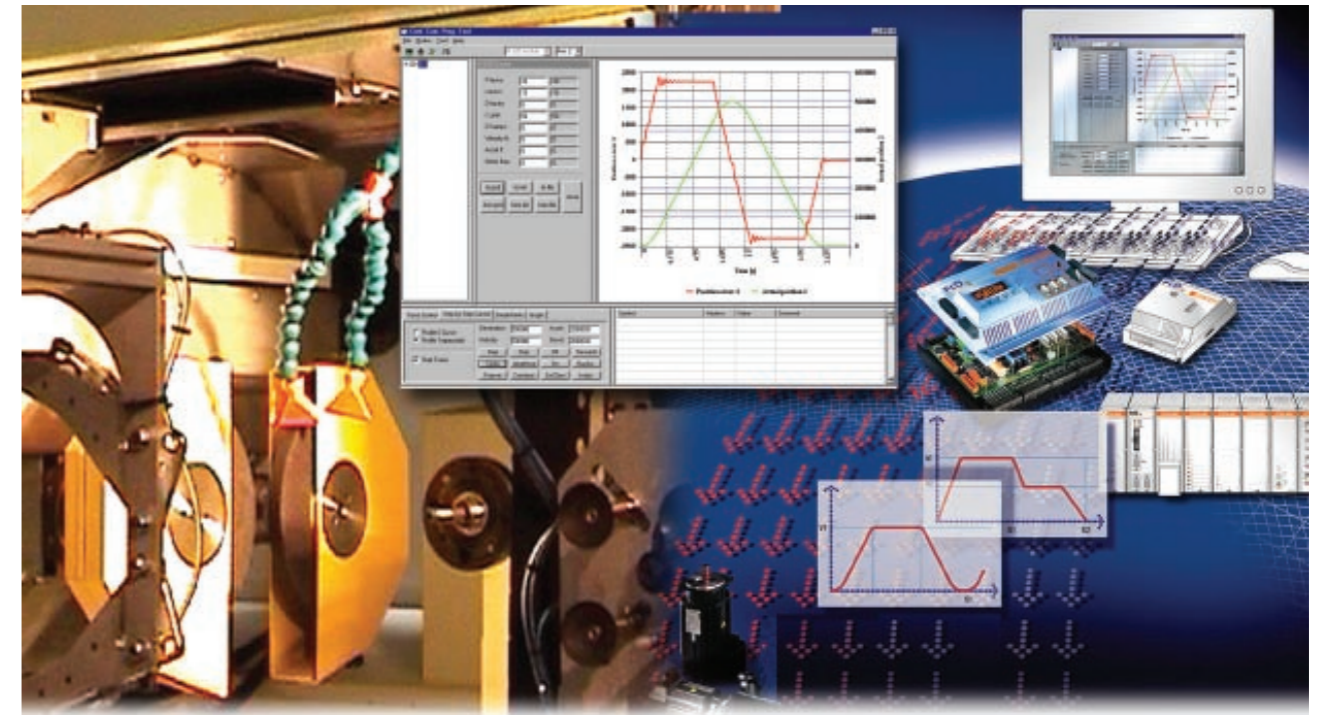
Die Steuerungen SAIA® PCD2.M157 und M177 sind bereits in der Standardausführung mit einem integrierten Web-Server ausgestattet. Web-Seiten im HTML-Format, Bilder oder Texte sowie Java-Applikationen können direkt in der SPS gespeichert werden. Damit lassen sich **B&B-Funktionen** (Bedienen & Beobachten) einfach und komfortabel mit Microsoft-Standardwerkzeugen wie z.B. Word, Excel, Frontpage erstellen. Einfache Klartext-Kommandos erlauben die Darstellung sämtlicher SPS-Daten auf den HTML-Seiten. Die HTML-Seiten werden über die STEP®7-Programmiersoftware von Siemens AG in die Steuerung geladen. Zum Auslesen der HTML-Seiten aus der SPS kann jeder PC mit Standard-Browser (z.B. Microsoft Internet Explorer) benutzt werden. Die Verbindung zwischen SPS und PC erfolgt über eine serielle Schnittstelle – entweder direkt oder über ein in der SPS integriertes Modem PCD2.T813 oder T850. Eine aufwändige Internet-Infrastruktur auf Seite SPS oder PC mit zusätzlichen, kostenintensiven Baugruppen (Internet-Anschluss, Internet-Provider, Ethernet-Netzwerke, TCP/IP-Baugruppen usw.) ist nicht notwendig. Die Programmierung der SPS erfolgt mit der originalen **STEP®7-Programmiersoftware** von Siemens AG. In jeder SPS ist eine Web-Seite integriert, welche eine Variablen-tabelle enthält, über die alle SPS-Daten angezeigt und je nach Berechtigung auch geändert werden können. So kann mit jedem PC oder Notebook auch ohne installierte STEP®7-Programmiersoftware von Siemens AG vor Ort eine einfache Diagnose durchgeführt werden. Einzigartig, einfach und günstig:

Web-Server direkt in der SPS - ohne Zusatzhardware

- Einfache Erstellung von B&B-Oberflächen mit bekannten Microsoft-Werkzeugen wie Word, Excel, PowerPoint, FrontPage etc.
- Bedienung der B&B-Oberfläche mit Standard-Browsern wie Microsoft Internet Explorer oder Netscape Communicator
- Keine aufwändige Infrastruktur wie Ethernet-Netzwerke, Internet-Provider, Interface-Baugruppen etc. notwendig

- Mit integriertem Modem optimal für Fernwartung von Maschinen und Prozessen über weite Distanzen
- Einfache Datenhaltung, da die B&B Daten an einem zentralen Ort gespeichert werden (auf der SPS) und somit alle Anwender, welche auf diese SPS zugreifen, die identischen Informationen erhalten
- Die integrierten Variablen-tabellen erlauben einen Zugriff auf alle SPS Daten - ohne dass eine STEP®7-Programmiersoftware von Siemens AG auf dem PCD installiert ist ●

SIMATIC®, STEP® und Siemens® sind eingetragene Warenzeichen der Siemens AG



Die neuen Positioniermodule PCD2.H32x steuern autonom je 1 bis 2 Servoachsen mit trapez- oder S-förmigen Geschwindigkeitsprofilen. Durch die Kombination mit **digitalen und analogen Steckmodulen** entstehen auf der Basis der SPS-Steuergeräte SAIA® PCD1 und PCD2 leistungsfähige und **preisgünstige** Maschinensteuerungen. Diese neuen Achsenmodule bieten eine Vielzahl top aktueller Möglichkeiten:

Hochwertige Bewegungssteuerung - wirtschaftlich realisiert

- Höchste Flexibilität in der Steuerung von Bewegungen dank „Breakpoints“, die ereignisorientiert aktuelle Bewegungen oder den Prozess beeinflussen können
- Elektronische Getriebe mit 1 Master-Achse und bis 7 gekoppelten Slave-Achsen im Verhältnis bis zu 1 : 65 535
- Synchronisation oder lineare Interpolation mehrerer Servoachsen für positions- oder drehzahlgeregelten Betrieb sowie „Flying cut“ (fliegende Säge) für relativ bewegte Achsen mit entsprechenden Funktionsblöcken möglich
- Änderung aller Bewegungsparameter „on the fly“
- Eingänge für inkrementale Drehgeber oder absolute Winkelgeber SSI bis zu 1MHz
- Analoger Standardausgang $\pm 10V$ mit einer Auflösung von 12 Bit
- Ansteuerung bis zu 14 Achsen mit SAIA® PCD2

Für die komfortable Konfiguration, Programmierung und Inbetriebnahme stehen praxiserprobte Software-Tools zur Verfügung, z.B. Commissioning Tool PCD8.HxE. Die H32-Module lassen sich mit STEP®7 von Siemens AG und SAIA® PG5 programmieren. Die SAIA® PCD Steuerungen bieten für die Integration in verschiedenen Industri-Netzwerken **zahlreiche Kommunikations-Möglichkeiten** an, z.B. MPI-Bus von Siemens AG, PROFIBUS DP oder FMS, LON-WORKS®, Ethernet TCP/IP sowie Modems ●

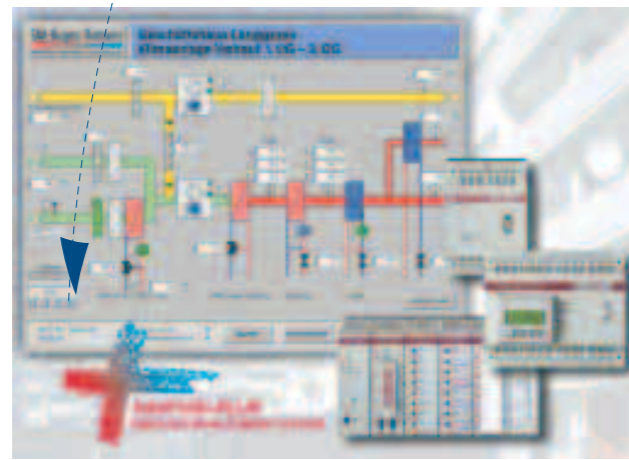
Das Gebäude-Management-System SAIA® ViSi-PLUS passt sich in Funktionsumfang und Preis flexibel den Bedürfnissen jeder gebäudetechnischen Anlage an. Während das kleinste Paket „Light“ bereits 250 Informationspunkte behandelt, sind es bei der Ausbaustufe mit Paket „Large“ lassen Informationspunkte Paketen stehen dem Software-Module zur

Komfortables Gebäudemanagement mit SAIA® ViSi-PLUS

„Medium“ schon 1000 und sich bequem mehr als 10'000 verwalten. In allen drei Anwender leistungsfähige Verfügung:

- Ein Grafik-Editor für eine anwendergerechte Darstellung der Anlagenteile
- Eine Alarmverwaltung, die in getrennten Fenstern übersichtlich alle Alarmer darstellt
- Ein Modul für die Ereignis-Protokollierung mit verschiedenen Filtermöglichkeiten
- Die Trenddarstellung, um damit Anlagenteile und den Energieverbrauch in den Griff zu bekommen
- Ein grafisches und damit übersichtliches Zeitschaltprogramm
- Und schliesslich die Möglichkeit der Fernalarmierung und Ferndiagnose über Pager/SMS, damit unnötige Fahrten des Servicepersonals der Vergangenheit angehören

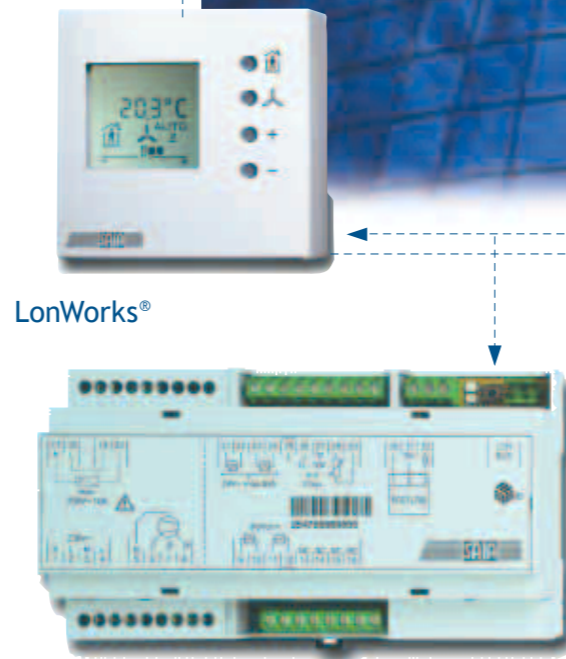
Das Gebäude-Management-System der Saia-Burgess Controls arbeitet auf der Betriebssystemplattform Windows NT oder 2000, welches verteilte Client/Server-Verarbeitung in einer skalierbaren, modular aufgebauten Architektur ermöglicht ●



Der Einzelraumregler DDC-PLUS ECO PCD7.L750 gestattet zusammen mit dem Raumbediengerät PCD7.L760 die individuelle Regelung von Temperatur, Luftqualität oder Feuchte von Einzelräumen. Diese optimieren

Einzelraumkomfort mit SAIA® DDC-PLUS

damit nicht nur den Raumkomfort bei **geringerem Energieverbrauch**, sondern führen auch zu einer rationelleren Installation der Anlage. Der Einzelraumregler ist nach LONMARK Standard „Fan Coil Unit Object 8020“ zertifiziert und kann daher problemlos mit anderen LONWORKS Geräten, SAIA® DDC-PLUS Unterstationen und einem übergeordneten Gebäudeleitsystem im gleichen Netzwerk eingebunden werden. Das Raum-Bediengerät verfügt in der Grundausführung über ein multifunktionales LCD-Display und 4 Tasten. Durch einfache Drucktasten lassen sich die Temperatur und die Ansteuerung des 3-stufigen oder stetigen Ventilators bedienen. Die Rückmeldungen von Fensterkontakt, Taupunktwärter oder des Frostschutzbetriebes bei unbenutztem Raum sind ebenso ersichtlich, wie Temperatur und Ventilatorstufe. Das Raum-Bediengerät ist auch in den Versionen ohne Lüftersteuerung und Präsenztaste erhältlich.



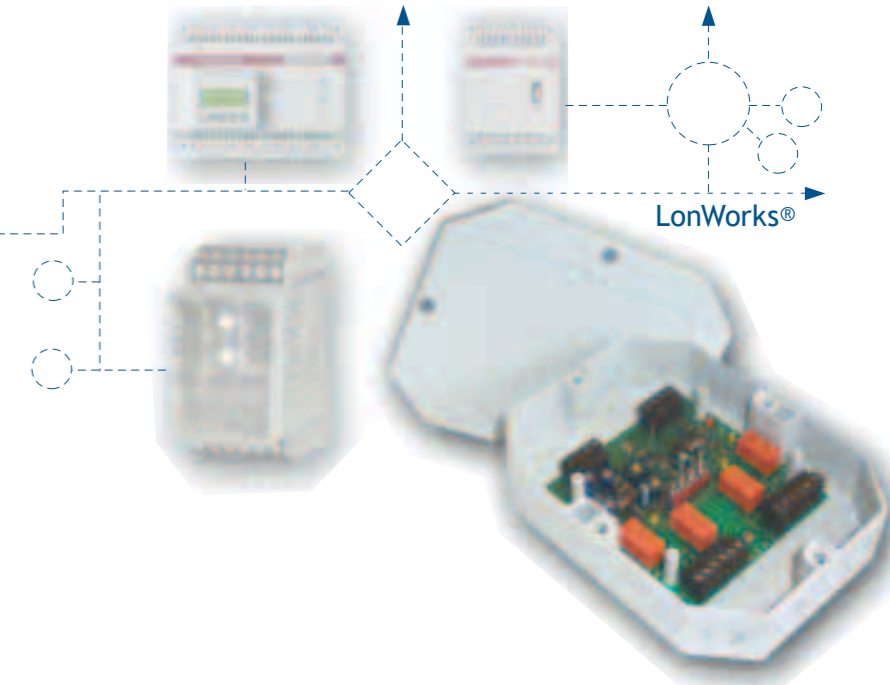
Einfach und günstig lassen sich Datenpunkte auch mit dezentralen E/A-Modulen an SAIA® DDC-PLUS Unterstationen anbinden. Diese Modulreihe existiert wahlweise in S-BUS oder LON Variante und ist funktionsgleich für Hutschiene- oder Aufputz-Montage. Der SAIA® S-BUS ist das preiswerte Master-Slave Netzwerk, dessen Anschluss in jeder SAIA® DDC-PLUS Unterstation bereits vorhanden ist. Über eine einfache Zweidrahtleitung lassen sich bis zu 15 dezentrale E/A-Module anschliessen. In der LONWORKS Ausführung erfolgt die Ansteuerung über die flexible Transceiver-Technik FTT10a. Jedes Modul kommuniziert LONMARK Konform über **Standard Netzwerkvariablen**, die es erlauben, Prozessgrößen wie Temperaturen oder digitale E/A zu übertragen ●

E/A Konfiguration

	Hutschiene S-BUS	Aufputz IP65 S-BUS	Hutschiene LON	Aufputz IP65 LON
4 digitale Eingänge 24 VDC galvanisch getrennt*	PCD7.L100	PCD7.L101	PCD7.L180	PCD7.L181
4 digitale Relais Ausgänge 250VAC/ 6A*	PCD7.L200	PCD7.L201	PCD7.L280	PCD7.L281
8 analoge Eingänge 4xPt1000 4x 0-10VDC	PCD7.L300	PCD7.L301	PCD7.L380	PCD7.L381
8 analoge Eingänge 4xNi1000 4x 0-10VDC	PCD7.L310	PCD7.L311	PCD7.L385	PCD7.L386
4 analoge Ausgänge 0-10 VDC	PCD7.L400	PCD7.L401	PCD7.L480	PCD7.L481

* inkl. Handschalter mit Rückmeldung

Dezentrale Ein- / Ausgangsmodule unter S-Bus und LON



Die Betriebsarten und Grundeinstellungen lassen sich mit dem mitgelieferten Konfigurator „Plug-In“ unter LONMAKER für Windows einstellen. Da der Anwender unter 24 vordefinierten Reglervarianten wählen kann, reduziert sich das „Programmieren“ auf die Eingabe einiger weniger Parameter ●

Agenda 2001:

27.11.2001-29.11.2001, 09:00-18:00

SPS/IPC/DRIVES 2001

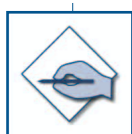
Nürnberg, Deutschland
Elektrische Automatisierung - Systeme und Komponenten
Stand Nr. 1.325

28.11.2001-29.11.2001, 09:00-19:00

MOCON 2001

Brabanthallen, Niederland
Motion Control in Factory Automation, Handling & Automation
Stand Nr. 3109

Agenda



Aussicht 2002:

20.-22.02.02

MCS Motion Control & Factory Automation

Bologna, Italien

14.04.2002 - 18.04.2002, 09.00 - 18.00 Uhr

Light + Building

Frankfurt, Deutschland
Internationale Fachmesse für Architektur und Technik
Licht, Elektrotechnik, Klimatechnik und Gebäudeautomation

15.-20.04.2002, 09.00 – 18.00 Uhr

Hannover Messe - The Power of Industry

Hannover, Deutschland



Impressum

Dank an das **Redaktionsteam:**

- Claudio Alfonsi
- Enrico Fiechter
- Simone Frei
- Walter Goetschi
- Jürg Hurni
- Urs Jäggi
- Joachim Krusch
- Jürgen Lauber
- Patrick Marti
- Rolf Nussbaumer
- Johann Pfneiszl
- Horst Röckel

Redaktionsadresse:

Simone Frei, Marketing,
Saia-Burgess Controls AG Murten,
pcd@saia-burgess.com,
Telefon +41 26 672 74 75

Geschäftsleitung:

Jürgen Lauber, Geschäftsführer,
Saia-Burgess Controls AG Murten,
pcd@saia-burgess.com,
Telefon +41 26 672 72 72

Gestaltung:

Greenlight!Werbung, Säriswil

Saia-Burgess Controls AG

Bahnhofstrasse 18 | CH-3280 Murten | Schweiz
T +41 (0)26 672 71 11 | F +41 (0)26 670 44 43

Fax-Rückantwort

An Frau Simone Frei Fax +41 (0)26 670 44 43

Von

Name

Telefon

Email

Firma

Strasse

PLZ, Ort

Land

Name/
Telefon

Ihr Verkaufsberater soll uns besuchen. Terminabsprache mit

F a x



Senden Sie uns eine aktuelle Dokumentation Ihrer Produkte zu.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Neue SAIA®PCD Dokumentation CD Rom | <input type="checkbox"/> Workshop-Programm 2002 |
| <input type="checkbox"/> SAIA®PCD Classic | <input type="checkbox"/> SAIA®PCD Serie xx7 |
| <input type="checkbox"/> Programmiersoftware PG5 | <input type="checkbox"/> Positioniermodule |
| <input type="checkbox"/> Modem | <input type="checkbox"/> Ethernet TCP/IP |
| <input type="checkbox"/> OPC Server | <input type="checkbox"/> Terminals |
| <input type="checkbox"/> SAIA®DDC-PLUS | <input type="checkbox"/> Referenzen |

Danke sehr.



Das MIGROS-Einkaufszentrum „Metropole“ in La Chaux-de-Fonds (CH) ist ein grosszügig konzipiertes Gebäude mit einer mächtigen zentralen Halle, 4 Unter- und 6 Obergeschossen, das eine totale Nutzfläche von über 40'000 m² bei nahezu 200'000 m³ umbautem Raum aufweist. Die Steuerung zur Gebäudeautomation, welche 1995 bei der Eröffnung eingesetzt wurde, genügte den gestellten Anforderungen nicht mehr. 1998 erhielt die Firma Commande SA

somit den Auftrag, die gesamte Gebäudeautomation zu sanieren und gleichzeitig durch geeignete Steuerungsmassnahmen den Energiebedarf zu senken. Zu diesem Zweck wurden 45 PCD2 des Gewerke

übergreifenden Steuerungssystemes SAIA®DDC-PLUS eingesetzt. Mitentscheidend für diese Wahl war der Umstand, dass in diesem System universelle Analogmodule verfügbar sind, die eine weitere Verwendung der bereits installierten Sensoren und Aktoren ermöglichen. Mit dem Einsatz von SAIA®DDC-PLUS benötigt es weniger Komponenten in den Steuerschränken und es kann viel Platz für spätere Erweiterungen gewonnen werden.

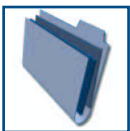
Energieoptimierung "Metropole Centre"

Das Wichtigste ist

jedoch, dass die geforderten Heiz- und Kühltemperaturen wesentlich genauer geregelt werden können. Dadurch kann erheblich an Energie eingespart werden.

Die Sanierung konnte Ende 1999 erfolgreich abgeschlossen werden und dank der hohen Zuverlässigkeit der SAIA®PCD-Steuerungen gab es seit der Neuinstallation keinerlei technische Steuerungsprobleme mehr ●

Referenzen



Auf 9 Stockwerken steuert jede der 45 SAIA®PCD2 eine HLK-Zone. Sie sind untereinander durch den SAIA®S-Bus verbunden und über die Master/Gateway-Station auch ans Leitsystem COVISION 2.1 angeschlossen. In den bestehenden Schaltschränken ergibt der Wechsel zu SAIA®DDC-PLUS viel Platzreserve für spätere Erweiterungen.

Die imposante Eingangsfront des MIGROS-Einkaufszentrums „Metropole“ ist ein städtebildendes Element in La Chaux-de-Fonds

